

Zeitschrift:	Die Sammlung : Geschenke, Erwerbungen, Konservierungen / Schweizerische Nationalmuseen = Les collections : dons, acquisitions, conservations / Musées Nationaux Suisses = Le collezioni : donazioni, acquisizioni, conservazioni / Musei Nazionali Svizzeri
Herausgeber:	Schweizerisches Landesmuseum
Band:	- (2000-2001)
Artikel:	Notentasche für Spielleute : ungebraucht im Originalkarton : zivile Schutzmasken aus dem 2. Weltkrieg
Autor:	Burlet, Jürg
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-381884

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NOTENTASCHE FÜR SPIELLEUTE

UNGE BRAUCHT IM ORIGINALKARTON: ZIVILE SCHUTZMASKEN AUS DEM 2. WELTKRIEG

3| Notentasche für Spielleute. Schwarz lackiertes Leder, Kasten mit Blech und Holz verstärkt. Messinggarnitur auf dem Deckel. Um 1840.
155 x 210 x 45 cm. LM 81873.

4| Haubenschutzmaske für den Schutz der Zivilbevölkerung im Zweiten Weltkrieg, samt Originalverpackung und Gebrauchsanweisung. Kindergrösse. 1938/39. LM 81874.



4|



3|

Im Berichtsjahr konnte eine sehr dekorative Notentasche aus Leder, mit reichhaltigem Dekor aus Messinglech, für Spielleute um 1850 erworben werden [3]. Sie bildet das Pendant zu einer bereits in unserer Sammlung vorhandenen, grösseren Tasche aus der gleichen Periode und veranschaulicht sehr schön die von Kanton zu Kanton bestehenden Verschiedenheiten bei der Ausrüstung der Spielleute.

Zu jener Zeit musste oftmals ein Teil der Musikanten von den Offizieren selbst bezahlt werden, wenn man ein Musikkorps mit ausgeglichenen Registern haben wollte. Die offiziellen Trompeter und Tambouren waren lediglich für den Signaldienst der Truppe vorgesehen.

Ein aussergewöhnlicher Sammlungszuwachs bilden zwei Zivil- oder Haubenschutzmasken. Es handelt sich dabei um so genannte B-Masken, welche während des Zweiten Weltkriegs speziell für den Schutz der Zivilbevölkerung konzipiert und beschafft worden sind [4]. Beide Masken sind dem Museum im Originalkarton, zusammen mit den dazugehörigen, noch ungeöffneten Filtern und einer Anleitung übergeben worden. Die Masken sind deshalb von besonderem Interesse, weil mit ihrer Herstellung und Abgabe in der Schweiz (nebst dem Bau von Schutzzäumen) erstmals auch der Schutz der Zivilbevölkerung ins Auge gefasst wurde. Der unberührte Originalzustand mit allem Zubehör ist selten zu finden.